

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 35

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 25. Jahrgang.

Für die
Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule ::
Die Lehrerin — Bücherkatalog

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Erziehungsaufgaben der Gegenwart. — In der Liebe allein liegt die Würde, die Freude und das Göttliche der Lehrervirksamkeit. — Zur Lohnfrage. — Zum neuen st. gall. Lehrerbefoldungsgesetz. — Schulberichte. — Schulnachrichten. — Bücherchau. — Lehrerzimmer. — Inserate.

Beilage: Mittelschule Nr. 6 (mathematisch-naturwissenschaftliche Ausgabe).

Erziehungsaufgaben der Gegenwart.

Von Schloßbenefiziat Pletl, Schloß Albing, Oberbayern.

(Fortsetzung.)

Erziehung zum Staatsbürger.

Nach eingehender Würdigung der von den Individual- und Sozialpädagogen vertretenen Richtungen erkennen wir aber doch, daß das Ziel der katholisch-religiösen Erziehung (und nur eine solche habe ich im Auge) über beiden liegen muß. Leider steht unser ganzes öffentliches Leben unter dem Zeichen des rücksichtslosen Ich. Darum erkennen auch wir die Notwendigkeit einer Erziehung zum Staatsbürger. Wenn aber der Münchener Schulrat Kerschensteiner als höchsten Zweck der menschlichen Tätigkeit die Verwirklichung des Kultur- und Rechtsstaates im Sinne eines sittlichen Gemeinwesens aufstellt, weil dieses das höchste sittliche Gut sei, so vermögen wir ihm nicht zu folgen. Es ist durchaus nicht das höchste Ziel des Menschen, ein nützliches Glied selbst des idealsten Staates zu werden. Der Mensch muß zu Gott trachten und für seine Seele sorgen. Kerschensteiners Anschauung ist die antik-heidnische; denn wenn der Staat das höchste Gut ist, dann muß man Gott und jede Religion stürzen. Kerschensteiner überläßt letztere auch wirklich dem subjektiven Empfinden des einzelnen. Konsequenterweise hätte er eigentlich für die religionslose Schule eintreten müssen, was er aber als kluger Realpolitiker wohlweislich nicht getan hat. Sein Religionsunterricht beschränkt sich auf eine oberflächliche Anschauung von kirchlichen und liturgischen Dingen und das Ganze artet in ein spielendes Nachahmen heiliger Handlungen aus, natürlich ohne jedes Verständnis für die Glaubenswahrheiten.